

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1939-11-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

den 28.XI.39.

Liebe Lotte, *Walter*

gerade komme ich von einem mittel-kleinen "trip"
zurück -: nach Chicago, wo ich eine lecture hatte,
und übrigens Erika, die gleichfalls in der Nähe
tätig war, für ein paar Stunden sehen konnte.
Ein seltsames Familien-Leben, gleichsam im grünen
Wagen...

Deine Zeilen, und die beiden Photographien, habe
ich noch unmittelbar vor der Abreise bekommen.
So konnte ich der Eri das eine von den Bildern
gleich geben. Tausend Dank. Es war sehr lieb von dir,
uns das zu schicken. Alle anderen Andenken - die
viele Briefe und Dinge aus der Münchener Zeit -
sind von den Nazis gestohlen worden. So habe ich
doch etwas - abgesehen von all dem, was mir als
Erinnerung lebendig unverlierbar bleibt.
Grüsse deine Eltern bitte sehr herzlich und ergeben
von mir. Mir ist danach zu Mute, dem Kuzi einmal

ausführlich zu schreiben. Aber dann habe ich wieder Angst, ihn irgendwie zu verletzen und den Schmerz zu erneuern. Vielleicht schreibe ich ihm aber doch.

Hoffentlich habt ihr, und hast du, eine möglichst gute Zeit in Californien. Es ist so schade, dass die Franks grade wegfahren. Sie sind immer netter geworden während der letzten Jahre, und jetzt sind sie wirklich ganz ausserordentlich nett.

- Lass mich bitte eure Adresse wissen! Und wie es euch geht!

Alles Liebe und Treue

vom alten kahlen anhänglichen

KLAUS

P.S. Die Hochzeit in Princeton war recht hübsch und drollig. Die Medi scheint ziemlich glücklich mit ihrem bedeutenden, wenngleich nicht mehr ganz jungen Bräutigam.